

Workshop 1

Breakdance

Mit Levent Gürsoy,
für maximal 10 Jungen von 12 bis 15 Jahren
im Jugendhaus Süd, Schwertstraße 11/1.

Bei dem fünfstündigen Workshop lernen die Jungen die Geschichte des Hip Hop kennen. Dabei spielt der Gedanke von „peace und unity“ eine große Rolle: Beim Breakdance werden Rivalitäten ausgetragen ohne den Gegner zu verletzen. In Auseinandersetzung mit den Teilnehmern werden choreografisch kleine Hip Hop Szenen entwickelt, die am Ende des Workshops vor Publikum, Eltern, Freunde etc., gezeigt werden. Die Präsentation findet gemeinsam mit Workshop 2 – Rap statt.

Der Dozent:
Levent Gürsoy wurde 1986 als Sohn türkischer Eltern in Deutschland geboren. Er tanzt seit seinem 16. Lebensjahr Breakdance. Zur Zeit studiert Levent Gürsoy an der renommierten Stuttgarter Sport-schule Kidaisch, die er in diesem Jahr als Sport- und Tanz-pädagoge abschließen wird.



Workshop 2

Rap

Mit Rapper Mole,
für maximal zehn Jungen und Mädchen von 12 bis 15 Jahren
im Jugendhaus Süd, Schwertstraße 11/1.

Bei dem fünfstündigen Workshop lernen die Teilnehmer/innen die Geschichte des Hip Hop kennen. Dabei spielt der Gedanke von „peace und unity“ eine große Rolle: Beim Rap werden Rivalitäten ausgetragen ohne den Gegner zu verletzen. Die Jugendlichen werden angeleitet ihre Ideen und Geschichten in Rap - Arrangements auszudrücken und zu präsentieren. Dabei soll eine Szene entwickelt werden, die am Ende des Workshops vor Publikum, Eltern, Freunde etc., gezeigt werden. Die Präsentation findet gemeinsam mit Workshop 1 – Breakdance statt.

Der Dozent:
Rapper Mole wurde 1992 in Stuttgart geboren. Mole rappt seit sechs Jahren und hat bereits an verschiedenen Battles teilgenommen.

Ein Gastspiel des Jugendensembles der freien bühne **stuttgart**

LoveStory preview

Nach Motiven von „Romeo und Julia“.
Ein multikulturelles Hip Hop Tanztheaterprojekt für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene.
Im Theaterkeller Sindelfingen, Vaihinger Straße 14.

Die Geschichte von Romeo und Julia ist die ideale Spielgrundlage für das internationale und integrative Jugendensemble (12 bis 21 Jahre) der freien bühne stuttgart . Das Theaterprojekt „LoveStory“ nutzt Elemente der aktuellen Jugendkultur: Hip Hop, Breakdance und Pop-Gesang. Anhand der Lebenserfahrung der jungen Mitwirkenden wird das Stück mit eigenen Texten und Spielideen entwickelt. Die Darsteller und Darsteller/innen kommen aus Albanien, Äthiopien, Deutschland, dem Iran, von den Philippinen, aus Vietnam, Kroatien, aus Russland und der Türkei.

Anschließend **„open stage“**: Bühne frei für das Publikum. Zeig, was du drauf hast: Rap, Gesang, Hip Hop, Breakdance. Bringt eure Musik mit – und rauf auf die Bühne.

Regie: Ismene Schell
Choreografie: Mohammad Reza Golemohammad
Hip Hop: Sarah Cleo Boos
Breakdance: Levent Gürsoy

Darsteller/innen: Joel Alvarez, Aylin Aydin, Anika Arnold, Celina Brauer, Medina Fetahi, Vlorë Gashi, Leonora Gashi, David Ghebeyehu, Eda Günes, Kim Harmening, Sophie Heger, Toni Hoang, Sema Ilkhan, Laura Kasjanow, Jasmin Keskin, Safiye Koc, Sophie Kowalik, Patricia Kramlofsky, Birk Müller, Eva Oesterlin, Pawe Pawelczyk, Antonio Vila, Aycanur Yavuzatmaca, Kianosch Zarei

Mit freundlicher Unterstützung durch den Landesverband Freier Theater Baden-Württemberg aus Mitteln des Ministeriums für Kunst und Wissenschaft, der Stiftung Kunst und Kultur der LBBW, Der Bezirksämter Degerloch und Bad Cannstatt



Workshop 3

So komm ich gut rüber

Personal Coaching mit Karsten Spitzer und Ismene Schell
für max. 20 Mädchen und Jungen von 13 bis 19 Jahren
im Theaterkeller Sindelfingen, Vaihinger Straße 14.

- 90% der Kommunikation verlaufen non-verbal
- bewusst eingesetzte Körpersprache kann deine zwischen menschlichen Beziehungen sowohl im beruflichen wie auch im privaten Bereich signifikant verbessern und dir dabei helfen, zu werden, wer du sein willst
- deine Körpersprache unterstützt das gesprochene Wort.

In dem 90 minütigen Workshop lernen die Schüler/innen die Grundlagen der Kommunikation kennen: Wie kommunizieren wir? Was kommt beim Gesprächspartner an? Der praktische Teil findet in einer Bühnensituation statt, in der die Teilnehmer/innen in kleinen Szenen die Wirkung von Körpersprache bewusst erleben können. Unter Anleitung entwickeln sie angemessene und zielführende Verhaltensweisen, die sowohl nach außen auf den Gesprächspartner wie auch nach innen auf das eigene Selbstbewusstsein einwirken.

Die Dozenten:
Ismene Schell ist Schauspielerin, Regisseurin und Theaterpädagogin. Sie leitet die freie bühne stuttgart, die Tanz- und Theaterproduktionen mit Profis und Jugendlichen produziert. Seit 2007 leitet sie die Jugendtheatersparte der Schaubühne Sindelfingen.

Karsten Spitzer ist Schauspieler, Regisseur und Coach. Seit 2007 leitet er die Schaubühne Sindelfingen. Als zertifizierter European Business Coach verfügt er über jahrzehntelange Erfahrung mit Führungsebenen aller Branchen und im Key Account Management.



Ein Gastspiel der freien bühne **stuttgart**

Balkan Partie Monolog für einen Migranten

Nach dem Roman des bosnischen Chamisso-Preisträgers Saša Stanišić „Wie der Soldat das Grammophon repariert“.
Ein Theaterstück für Jugendliche ab 13 Jahren und Erwachsene.
Im Theaterkeller Sindelfingen, Vaihinger Straße 14.

Aleksandar K., 22, ist Radiomoderator und Spezialist für Balkan-Pop. Mit brandheißer Musik und osteuropäischen Balladen hält er seine Hörer bei der Stange. Nacht für Nacht nimmt er seine Zuhörer mit auf eine Reise durch die Nacht in das (verwundete) Herz des Balkans, seiner eigentlichen Heimat. Im Laufe des Abends entwickelt sich der Monolog zu einer leidenschaftlichen Suche nach den eigenen Wurzeln, Wiedergutmachung und Wahrheit. Eine Liebesgeschichte. Im Anschluß an die einstündige Aufführung findet ein Publikumsgespräch mit dem Darsteller und der Regisseurin statt.

Regie: Ismene Schell
Darsteller: Mirza Krajcin

Mit freundlicher Unterstützung durch das Kulturamt Stuttgart, der Landesstiftung Baden-Württemberg, der Helmut Nanz-Stiftung zur Förderung von Kunst und Kunsterziehung



Der Festivalbeitrag der Schaubühne Sindelfingen

Ausweitung der Kampfzone

Nach dem Debütroman von Michel Houellebecq.
Ein Theaterstück für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene
im Theaterkeller Sindelfingen, Vaihinger Straße 14.

„Ich liebe diese Welt nicht. Ich liebe sie ganz entschieden nicht. Die Gesellschaft, in der ich lebe widert mich an [...] Dieser Welt mangelt es an allem.“ („Ich“ in „Ausweitung der Kampfzone“)

Gefangen in Gesellschaftsstrukturen- und systemen, führen und begleiten wir den namenlosen Ich- Erzähler durch erdrückende Monologe, seltene Dialoge und Gedankenspinnereien, in denen er erbarmungslos ehrlich und niederschmetternd eine Welt seziert, die er selbst bewohnt. Als Informatiker ist er Teil der Maschinerie 'Leben', in der Geld, Macht und Sex das einzig Erstrebenswerte zu sein scheinen und als Indikator persönlichen Glückes gelten - das wohlige Gefühl von Zufriedenheit bleibt trotz allem unerreicht. Doch 'Ich' jammert nicht; er beobachtet und diagnostiziert. Er begreift die absurde Existenz von Menschen, die seine eigene ist, und beschließt die einzig logische Konsequenz.

Regie: Ismene Schell
Assistenz: Vera Nielsen
Musik: Milan Schell
Darsteller/innen: Chantal Busse, Lilian Dingler, Daniel Gäfgen, Dem Krasniq, Gjyljeta Krasniq, Margaret Lingenfelder, Tobias Lobmeyer, Jonathan Lobmeyer, Ines Mörk, Mia Rößler, Markus Thorwarth, Hadi Yassine
Technik: Katrin Finkelnburg, Gisela Samesch

Mit freundlicher Unterstützung durch das Kulturamt Sindelfingen und das Kulturamt Stuttgart.



Gastspiel von Joanne Gläsel, Berlin

„Heben Sie das gut auf! Das ist mein ganzes Leben!“

Nach „Leben? Oder Theater?“ von Charlotte Salomon.
Ein Theaterstück für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene.
Im Theaterkeller Sindelfingen, Vaihinger Straße 14.

Gesamtleitung/Konzept/Textfassung/Darstellung: Joanne Gläsel
Regie: Soogi Kang, Bühne & Kostüm: Sonja Kloeveborn

Die jüdische Malerin Charlotte Salomon wurde 1917 in Berlin geboren und 1943 in Auschwitz ermordet. Zwei Jahre vor ihrem Tod, erfährt sie von einer Reihe von Suiziden in ihrer Familie. Aus Angst und Verzweiflung erwächst die Kraft, etwas „ganz verrückt Besonderes“ zu unternehmen: zurückgezogen in einem Hotel malt, schreibt, vertont sie, um nicht wahnsinnig zu werden, ihr Leben als Theaterstück in 769 Gouachen. "Leben? Oder Theater?" ist ein Gesamtkunstwerk in einer radikal neuen Bildersprache, die weit über ihre Zeit hinausweist. Joanne Gläsel hat daraus ein sinnlich - komödiantisch - leidenschaftliches Theatersolo entwickelt. Ort der Handlung ist das Hotelzimmer an der Côte d' Azur 1940-42. Die Schauspielerin vollzieht malend, singend und erzählend den Schaffensprozess der Künstlerin nach. Wie eine Fremdenführerin geleitet sie durch ihr Werk, ist ihre Stellvertreterin und zugleich Verkörperung der gemalten Charaktere. Sie wechselt zwischen weiblichen und männlichen, jungen und alten Figuren, zwischen Frau und Mann, Kind und Greis. Projektionen der Gouachen sind Teil des Bühnenraumes, in dem die Schauspielerin sich bewegt. Sie spielt in den Bildern, mit den Bildern, wird selbst zum „Bild im Bild“ und erweitert das Gesamtkunstwerk in den dreidimensionalen Raum. Man erlebt, wie ein Mensch in einer ausweglosen Situation sein besonderes Schicksal bewältigt.

Eine Produktion von Joanne Gläsel in Zusammenarbeit mit dem Jüdischen Museum Berlin
Dank an die Dr. Hildegard Hansche Stiftung, das Theaterhaus Berlin-Mitte und www.actorscut.com für die freundliche Unterstützung

hebensiedasgutauf.de





Breakdance-Workshop

Jugendhaus Süd, kostenlos
max. 10 Jungen von 12 bis 15 Jahren
Samstag **28. 04. 2012** 10:00 – 17:00 h
Anmeldung: i-Punkt Sindelfingen 07031 / 94325



Rap-Workshop

Jugendhaus Süd, kostenlos
max. 10 Jungen und Mädchen von 12 bis 15 Jahren
Samstag **28. 04. 2012** 10:00 – 17:00 h
Anmeldung: i-Punkt Sindelfingen 07031 / 94325



LoveStory preview

Nach Motiven aus **Romeo und Julia**
Ein multikulturelles Hip Hop Tanztheaterprojekt für
Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene.

20 Jugendliche aus sieben Ländern zeigen Ausschnitte
aus dem Stück.

Anschließend „open stage“

Bühne frei für das Publikum.
Zeig, was du drauf hast: Rap, Gesang, Hip Hop,
Breakdance.
Bring deine Musik mit – und rauf auf die Bühne.



Heben Sie das gut auf! Das ist mein ganzes Leben!

Solo von und mit Joanne Gläsel
nach Charlotte Salomon: Leben? Oder Theater?

Die jüdische Malerin Charlotte Salomon wurde 1917
in Berlin geboren und 1943 in Auschwitz ermordet.
Die Schauspielerin Joanne Gläsel bringt diese (Selbst)-
Biografie in einer einzigartigen Verbindung von
Schauspiel und Bildender Kunst auf die Bühne.

Joanne Gläsel war Ensemblemitglied an der Berliner
Schaubühne und arbeitete dort mit Andrea Breth,
Luc Bondy und Robert Wilson zusammen.

Jugendtheater Festival Sindelfingen

April & Mai 2012

SCHAUBÜHNE
SINDELFINGEN

„So komm ich gut rüber!“ Workshop

Theaterkeller Sindelfingen, Vaihingerstrasse 14
max. 20 Jungen und Mädchen von 13 bis 19 Jahren
Mittwoch **09. 05. 2012** 9:30 – 11:00 h
Donnerstag **10. 05. 2012** 9:30 – 11:00 h
17:30 – 19:00 h

Anmeldung: i-Punkt Sindelfingen 07031 / 94325
Kosten: 5 €



Ausweitung der Kampfzone

Theaterkeller Sindelfingen, Vaihingerstrasse 14
ab 14 Jahre und Erwachsene

Premiere

Samstag **05. 05. 2012** 19:30 h
Sonntag **06. 05. 2012** 19:30 h
Montag **07. 05. 2012** 19:30 h
Freitag **11. 05. 2012** 19:30 h
Samstag **12. 05. 2012** 19:30 h
Montag **14. 05. 2012** 19:30 h

Reservierung: i-Punkt Sindelfingen 07031 / 94325
Eintritt: 12 € / 8 € / 5 € für Schülergruppen ab 10 Pers.

Eine Tragikkomödie

Die aktuelle Jugendtheaterproduktion der Schaubühne
Sindelfingen nach dem Debütroman von Michel
Houellebecq.

Elf Jugendliche und junge Erwachsene unternehmen eine
gefährvolle Gratwanderung zwischen der Freiheit des
Individuums und den Regeln der Gesellschaft.

Welcher der Teilnehmer wird es nicht überleben?

Hip Hop Tanztheater + open stage

Theaterkeller Sindelfingen, Vaihingerstrasse 14
ab 12 Jahren und Erwachsene

Mittwoch **09. 05. 2012** 19:30 h

Anmeldung: i-Punkt Sindelfingen 07031 / 94325
Eintritt: frei



Balkan Partie. Monolog für einen Migranten

Theaterkeller Sindelfingen, Vaihingerstrasse 14
ab 13 J. und Erwachsene

Dienstag **15. 05. 2012** 19:30 h
Mittwoch **16. 05. 2012** 11:00 h

Reservierung: i-Punkt Sindelfingen 07031 / 94325
Eintritt: 12 € / 8 € / 5 € für Schülergruppen ab 10 Pers.

Nach dem Roman des bosnischen Chamisso-Preisträgers
Saša Stanišić „Wie der Soldat das
Grammophon repariert“.

Aleksandar K., 22, ist Radiomoderator und Spezialist für
Balkan-Pop. Nacht für Nacht nimmt er seine Zuhörer mit
auf eine Reise durch die Nacht in das (verwundete) Herz
des Balkans, seiner eigentlichen Heimat. ^
Eine Liebesgeschichte.

Stadt Sindelfingen

